

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, DIE LINKE, SPD

TOP: 038 / 14.13

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VIII/1218

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
12.11.2020	BVV	BVV/VIII/038	

Zugang und Nutzung des Borkenstrandes für wassersportliche Aktivitäten sichern

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, den Eigentümer des Grundstücks "Borkenstrand" am Ostufer des Müggelsees auf die beschränkte Entwicklungsmöglichkeit eben jenes Grundstücks im Hinblick auf das Naturschutzrecht und auf den baurechtlichen Außenbereich (§ 35) hinzuweisen.

Darüber hinaus wird das Bezirksamt ersucht, sich gegenüber dem Eigentümer für den Fortbestand einer Surf- und Segelschule und den Zugang zu den Steganlagen für wassersportliche Aktivitäten einzusetzen.

Begründung:

Das betreffende Grundstück wurde 2006 an private Investoren veräußert.

Es gibt die nicht unbegründete Befürchtung, dass am Borkenstrand nunmehr eine "hochklassige" Gastronomie mit angeschlossener Marina entstehen soll.

Dies kann jedoch dazu führen, dass die für eine breite Allgemeinheit zur Verfügung stehende Wassersportfläche nicht mehr zur Verfügung steht und damit auch die Existenz einer Surf- und Segelschule gefährdet ist.

Berlin, den 02.11.2020

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil
und
Uwe Doering

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Ellen Haußdörfer
Manuel Tyx